

## Einzigartige Schönheit

In der Gemeinde Kochel am See liegt der größte und mit **192 Meter** der tiefste Alpensee Bayerns – der Walchensee. Zugleich ist er der **größte Gebirgssee Deutschlands**.

Der Walchensee hat **Trinkwasserqualität**. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Natur und Landschaft und tragen Sie aktiv zum Schutz des Gebietes bei.

## Wir bitten Sie:

- Beachten Sie das Halte- und Parkverbot entlang der B11 zwischen Urfeld und Walchensee sowie entlang des Südufers. **Alle Rettungswege müssen frei bleiben!**
- Parken Sie nur auf ausgewiesenen Parkplätzen.
- Am Südufer gilt ein **Nachtparkverbot** vom 1. Mai bis 30. September von 22<sup>00</sup> Uhr bis 6<sup>00</sup> Uhr.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Zugänge zum See.
- Pflücken Sie keine Pflanzen.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit nach Hause.
- Entfachen Sie keine offenen Flammen, grillen und kampieren Sie nicht.
- Bringen Sie keine Reinigungsmittel ein.
- Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht im See schwimmen.
- Beachten Sie das Segel- und Surfverbot in der Zeit vom 15. März bis 15. September in der Walchenseer und der Niederacher Bucht.
- Befahren Sie den See nur mit offenen Booten, keine Kajüten.



Landschaftsschutzgebiet

# Walchensee

Deutschlands größter Gebirgssee  
mit Trinkwasserqualität

### Herausgeber:

Landratsamt Bad Tölz - Wolfrathsausen  
Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
[www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)

© Copyright  
beim Herausgeber, den  
Gestaltern und dem Fotografen.  
Alle Rechte vorbehalten.

September 2015

### Fotonachweise

Johann Feil, Annette Saitner, Benedikt Pfaller,  
LfL Institut für Fischerei Starnberg  
Joanna Górowska (GFDL),



### In Zusammenarbeit mit





### Legende

- |  |                                       |  |  |
|--|---------------------------------------|--|--|
|  | Campingplatz                          |  | Segel-/ Surfverbot<br>15.03. – 15.09.              |
|  | Nachtparkplatz                        |  | Naturschutzgebiet<br>Anlande- und Betretungsverbot |
|  | Nachtparkverbot<br>22:00 – 06:00 Uhr  |  | Fuß- und Radweg                                    |
|  | Parkbereich<br>Halteverbot am Südufer |  | Fußgängerweg<br>Radfahrverbot                      |

### Das Südufer

Die Straße entlang des Südufers ist **mautpflichtig**. Dort ist das Parken nur auf **ausgewiesenen Parkplätzen** erlaubt. Zwischen 22<sup>00</sup> und 6<sup>00</sup> Uhr gilt dort ein **Nachtparkverbot**.

Für Wohnmobile finden Sie **Abwasserentsorgungsstellen** in:

- Mittenwald (Kläranlage)
- Kochel (Campingplatz Renken)
- Bad Tölz (Parkplatz Königsdorfer Straße)

Die auffällig **türkise Färbung** des Walchensees.



### Der Walchensee – glasklar, oder?!

Für eine außergewöhnliche **Fischfauna** ist sauberes Wasser enorm wichtig. Das bietet der Walchensee. An sonnigen Tagen fällt vor allem die **türkisgrüne Färbung** des Wassers auf. Grund dafür ist im Wasser gelöstes **Kalkgestein**.

Durch sein **nährstoffarmes** und **glasklares Wasser** ist der Walchensee Lebensraum für viele begehrte und beliebte **Speisefische** wie Seeforelle, Saibling und Renke.

Im Sommer führen die regelmäßig über den Loisach-Kochelsee-Mooren aufsteigenden und dann über den Kesselbergsattel abfallenden Winde (**Thermik**) zu idealen Bedingungen für Segler und Surfer.

Für die Sicherheit der Badegäste ist jeweils vom 15.03. bis 15.09. in den Buchten bei Walchensee und Niedernach eine **segelfreie Zone** ausgewiesen. Der Walchensee selbst, seine Ufer und das Gebiet südlich davon sind Landschaftsschutzgebiet. Die **Insel Sassau** ist Naturschutzgebiet. Dort gilt im Abstand bis zu **50 Meter** von der Insel ein **Befahrungs-, Anlande- und Betretungsverbot**.

Der Walchensee dient als **Hydroenergiespeicher** des 200 Meter tiefer gelegenen **Walchenseekraftwerkes** am Kochelsee. Bereits seit 1924 ist das Kraftwerk das größte Hochdruckspeicherkraftwerk Bayerns und mit durchschnittlich **300 Millionen kWh/Jahr** auch heute noch eines der größten in Deutschland.

Eine weitere Besonderheit bietet die **Ufervegetation** des Walchensees. Die naturnahen uferbegleitenden Wälder am Westufer sind durch ihren hohen Anteil an Eiben besonders wertvoll und schützenswert.



Renken gehören zu den prägenden Fischarten in oberbayerischen Seen.



Der **Alpenbock** liebt alte **Buchenwälder**, welche er rund um den Walchensee findet.

Die **Eiben** am Westufer des Sees sind eine Besonderheit und als **Naturdenkmal** geschützt.

